

Die inhaltlichen Schwerpunkte variieren je nach Vorgabe der obligatorischen Themenvorgabe für die einzelnen Jahrgänge des Zentralabiturs Deutsch in NRW

Kernlehrplan Deutsch Sekundarstufe II Unterrichtsvorhaben I Q1 1. Quartal

<p>Leistungskurs Deutsch Q1 - UNTERRICHTSVORHABEN: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel des Theaters (Die konkrete Struktur dieses umfangreichen Unterrichtsvorhabens ergibt sich aus den Vorgaben für das Zentralabitur und aus den weiteren Vereinbarungen der Fachkonferenz, insbesondere bezüglich der Textauswahl.)</p>	
<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprache: Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung • Texte: strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten, hierzu komplexe, auch längere Sachtexte • Kommunikation: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen • Medien: Bühneninszenierung eines dramatischen Textes <p>Inhaltsfeld 2: Texte <i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Drama (eine Ganzschrift) • Erzähltexte • Sachtexte <p>Inhaltsfeld 3: Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i> • Kommunikationsmodelle • Gesprächsanalyse • rhetorisch ausgestaltete Kommunikation <p>Inhaltsfeld 4: Medien <i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bühneninszenierung 	<p>Rezeptionskompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen, (Texte-Rez.) • strukturell unterschiedliche dramatische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren, (Texte-Rez.) • literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen, (Texte-Rez.) • die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern, (Texte-Rez.) • an ausgewählten Beispielen die Rezeption von Texten (literarischer Text, Bühneninszenierung, Film) vergleichen und die Zeitbedingtheit von Interpretationen reflektieren, (Texte-Rez.) • sprachliches Handeln (in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren, (Kommunikation-Rez.) • die Bühneninszenierung eines dramatischen Textes in ihrer medialen und ästhetischen Gestaltung analysieren und im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung auf den Zuschauer beurteilen. (Medien-Rez.) <p>Produktionskompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden, (Texte-Pro.) • in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren, (Texte-Pro.) • ihre Textdeutung durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen, (Texte-Pro.) • komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten, (Texte-Pro.) • eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und überarbeiten, (Texte-Pro.) • verschiedene verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien unterscheiden und zielorientiert einsetzen, (Kommunikation-Pro.)
<p>Zeitbedarf: 45-55 Std.</p>	<p>Aufgabentypen: IA (Analyse eines lit. Textes, ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag), IIB (vergleichende Analyse von Sachtexten) oder IIIB (Erörterung von Sachtexten mit Bezug auf einen lit. Text) - 2 Klausuren</p>

